Christian Thomann (EVP)

Postulat

Nutzung der Wasserkraft in der Landschaft Davos

Elektrizität ist der Treibstoff der modernen Dienstleistungsgesellschaft. Kommunikations- und Computertechnik, Wärmepumpen- und Heizungstechnik, Fahrzeuge, alles wird vermehrt oder künftig sogar vollständig durch Elektrizität betrieben werden. Da gleichzeitig Stromerzeugungsanlagen, die auf fossiler Primärenergie und auf der Kernenergie basieren, eingestellt werden, wird Elektrizität immer knapper. Die Warnungen von allen Seiten sind unüberhörbar. Die Preise steigen. Es wird sogar zu Stromengpässen und -unterbrüchen kommen. Die Situation heute ist eine völlig andere wie noch vor 10 Jahren. Der Strommarkt ist auf absehbare Zeit stark angespannt.

Die Gemeinde Davos hat grosses brachliegendes Potenzial in der Wasserkraft, obwohl die Eigenversorgung beim heutigen Gesamtstromverbrauch bei 60 % liegt. Dabei hatten die Davoserinnen und Davoser das Richtige im Sinn. Allein die Gemeindetochter EWD Elektrizitätswerk Davos AG hat keine grossen Aktivitäten ergriffen. In der Volksabstimmung vom 24. November 2013 stimmten sagenhafte 88 % der stimmberechtigten Davoserinnen und Davoser für eine "Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft des Flüelabachs, des Sertigbachs und des Landwassers." Zitat Abstimmungsbroschüre, Seite 3: "Die Wasserkraftanlagen der EWD Elektrizitätswerk Davos AG am Landwasser und am Sertigbach sind veraltet. Einerseits mangelt es an der effizienten Nutzung des vorbeiströmenden Wassers, andererseits wird den aktuellen Umweltvorgaben (Restwassermenge, Fischdurchgängigkeit) nicht mehr entsprochen. Die Elektrizitätswerk Davos AG beabsichtigt, die Kraftwerksanlagen (Anmerkung: in Frauenkirch und Glaris) zu erneuern sowie ein neues Kraftwerk am Flüelabach zu erstellen." Trotz überdeutlichem Volksbeschluss ist bis heute nichts geschehen.

Vor diesem Hintergrund wird der Kleine Landrat gebeten, folgendes Postulatsanliegen entgegenzunehmen:

Dem Grossen Landrat ist ein Bericht vorzulegen, der Auskunft gibt über

- **die Ziele des Kleinen Landrats zur Eigenversorgung und Preisstabilität für die Davoser Wirtschaft und die Haushalte betreffend Lieferung von Elektrizität,**

- **die Anpassung der Eigentümerstrategie des Kleinen Landrats zur EWD Elektrizitätswerk Davos AG vor dem Hintergrund der epochalen Verwerfungen am Energiemarkt der letzten Jahre, vor allem auch hinsichtlich brachliegendem ungenutzten Potenzial in der Davoser Wasserkraft und dem Zielkonflikt einerseits zwischen Investitionen in die Energieunabhängigkeit, stabiler langfristiger volkswirtschaftlicher Entwicklung und CO_2-Neutralität und andererseits kurzfristig höherem Gewinn und hoher Dividendenzahlungen an die Gemeinde,**

- **aktuelle Rentabilitätsberechnungen zu den Investitionen, die mit der Volksabstimmung vom 24. November 2013 vorgesehen waren, unter Berücksichtigung von Unterstützungsleistungen von Bund und Kanton, sowie unter Berücksichtigung der zukünftigen Preisentwicklung,**

- **die Absicht des Kleinen Landrats als Eigentümervertreterin der EWD Elektrizitätswerk Davos AG, ob die mit den Wasserrechtsverleihungen durch das Davoser Stimmvolk vom 24. November 2013 verbundenen bzw. in der Abstimmungsbroschüre erwähnten Projekte noch umgesetzt werden sollen, samt konkretem Zeitplan.**

Dem Anliegen ist eine hohe Priorität einzuräumen.

Christian Thomann
Erstunterzeichner

N.N.
Zweitunterzeichner

Davos, 13. Januar 2022

GEMEINDE DAVOS

Parlamentarischer Vorstoss

Postulat Chr. Thomann Nutzung der Wasserkraft in der Landschaft Davos

Name	Unterschrift
Adank Heinz (FDP)	
Alioth Ladina (SP)	
Ambühl-Schreiber Andrea (FDP)	
Bossi Alexandra (FDP)	
Gianelli Rita (SP)	
Hoffmann Kaspar (SVP)	
Kessler Agnes (FDP)	
Kistler Lukas (GLP)	
Mani Seraina (Die Mitte)	
Rhyner Claudio (FDP)	
Rüesch Scott (SVP)	
Stiffler Conrad (SVP)	
Thomann Christian (EVP)	
Valär Hans-Jörg (FDP)	
Vetsch Hans (parteilos)	
von Ballmoos Walter (GLP)	
Zaugg Linda (SP)	

Erstunterzeichner/in und Zweitunterzeichner/in signieren zusätzlich zu dieser Liste auch unterhalb des originalen Vorstosstextes.